

Harald Staier

Odenwald gegen Rechts - Bunt statt braun

DGB Odenwaldkreis

Zeitzeugen Gespräch mit Jozefa Posch-Kotyrba „Verschleppt und entrechtet“

**Liebe Frau Jozefa Posch-Kotyrba, Liebe
Zeitzeugen,**

**Es ist eine großartige versöhnliche Geste, die sie
uns mit ihrer Anwesenheit und ihren
Schilderungen , dessen was sie erleben mussten
erweisen.**

**Sie kommen in das Land der Täter, der Nazi-
Massenmörder, die sie als 5 jähriges Kind von der
Mutter getrennt und in verschiedenen Lagern
inhaftiert haben. Ihre Mutter wurde in Auschwitz
ermordet der Vater als Untergrund Kämpfer
erschossen.**

**Sie haben den Holocaust überlebt und in Nazi-
Lagern die Hölle erlebt, seit Jahren kämpfen sie
nun unermüdlich gegen das Vergessen und das
vergiftete Gedankengut der Nazis und das wieder
Erstarken des vergifteten Gedankenguts der
rechten Szene in Deutschland und Europa.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

**ich begrüße sie sehr herzlich zu unserem
Zeitzeugengespräch mit Frau Jozefa Posch-
Kotyrba hier im Kloster Höchst.**

**Besonders begrüße ich Herrn Bürgermeister Jens
Fröhlich, den**

1. Beigeordneten Nicklas Kirsch sowie weitere Mandatsträger und vom Odenwälder Echo Frau Maike Schlichting.

Herzlichen Dank dem Maximilian Kolbe-Werk und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die die Zeitzeugengespräche Federführend mit uns seit vielen Jahren in Höchst im Kloster und der Ernst-Göbel-Schule durchführen. Die Mitarbeiter/Innen vom Maximilian -Kolbe -Werk die unsere Zeitzeugen einladen, begleiten, unterstützen und so diese Veranstaltung erst möglich gemacht haben.

Meine Damen und Herren,

vor 81 Jahren, nachdem die Deutschen es selbstständig nicht geschafft haben wurde Deutschland von der Terrorherrschaft der Nazis nach über sechs Jahren Krieg durch die Alliierten Streitkräfte, der Sowjetunion der USA, Frankreich und England befreit.

Wir gedenken der über 60 Millionen Toten des von Deutschland entfachten Krieges und der in der Menschheitsgeschichte einmaligen Industriellen Massenvernichtung von Millionen jüdischen Kindern, Frauen und Männern, der Verfolgung und Ermordung von Sinti und Roma, Homosexueller, sogenannter asozialer, politisch Andersdenkender, Sozialdemokraten Kommunisten und gewerkschaftlich engagierter Menschen.

Dies mahnt uns, jegliche Form von Ausgrenzung und Diskriminierung aus sozialen, religiösen,

kulturellen oder sexuellen Gründen sowie Fremdenfeindlichkeit und Rassismus entschieden entgegen zu treten.

Gerade weil menschenverachtendes Denken und Handeln in Deutschland und Europa wachsen und vor allem Menschen jüdischen und muslimischen Glaubens immer öfter bedroht werden setzen wir uns auch weiterhin verstärkt für Demokratie und Toleranz ein.

Damals haben Millionen deutscher diese Nazi Verbrecher unterstützt und zu viele haben weggeschaut.

Zitat: von Frau Tova Friedmann, anlässlich des Internationalen Tages des Gedenkens an die Opfer des Holocaust

Das bedeutet, dass diese Seuche, dass diese Epidemie des Hasses, dieser Antisemitismus sehr ernst genommen werden muss. Neutralität im Angesicht des Hasses ist keine Neutralität, sondern bedeutet Zustimmung. Zitat Ende

Wir die nach dem Krieg geboren sind tragen nicht die Verantwortung für diese Verbrechen unserer Vorfahren.

Aber wir und die nachfolgenden Generationen sind Verantwortlich dafür, dass so etwas niemals mehr in Deutschland vorkommt, wir müssen die junge Generation informieren, Aufklären, die Erinnerungen der Zeitzeugen weitergeben. Wir müssen den neuen rechtsradikalen Gruppierungen mit ihrer verbrecherischen

**Ideologie entgegentreten und entschieden
öffentlich widersprechen.**

**Die Hasspartei mit ihrer Demokratiefeindlichkeit
darf niemals in Deutschland in die Nähe der
Macht kommen!!**

**Jung und Alt müssen sich gemeinsam aktiv gegen
Rassismus und Fremdenfeindlichkeit, für
Gleichberechtigung und respektvolles
Miteinander einsetzen.**

**Deshalb ist es so wichtig diese Zeitzeugen
Veranstaltungen auch mit den Schulen zu
veranstalten, solange die Zeitzeugen diese
Veranstaltungen durchführen können werden wir
das aktiv unterstützen.**

Danke!